



Institut für Bildung im Gesundheitswesen
an der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH



**Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte
für Intensivpflege und Anästhesie**

Die Fachweiterbildung zur/zum Fachgesundheits- und Krankenpfleger-in für Intensivpflege und Anästhesie wird über 2 Jahre berufsbegleitend durchgeführt. Damit die TeilnehmerInnen ein möglichst umfassendes Spektrum an intensivpflegerischer wie auch anästhesiologischer Berufserfahrung sammeln können, werden die Praxiseinsätze an unterschiedlichen Kliniken mit spezifischen Versorgungsschwerpunkten durchgeführt. Es müssen geplante theoretische und praktische Aufgaben bzw. Lernergebnisse präsentiert werden.

Theorie

Die theoretische Weiterbildung findet in Blockphasen und an Studientagen (ca. 800 h) statt. Eine enge Einbindung praxisrelevanter Themen erfordert die Mitarbeit aller TeilnehmerInnen. Die Unterrichtskonzepte sind nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten aufgebaut. Aus diesem Grund werden ausgesuchte Themenkomplexe in Form von internen wie externen Seminaren abgehalten. Diese werden themenorientiert und teilnehmerorientiert an geeigneten Orten veranstaltet. z.B. Seminare zu Themen wie Basale Stimulation, Kinästhetik, Pflege von Schwerstkranken und Sterbenden, Organtransplantation etc..

Die Weiterbildung wird in modularisierter Form, jedoch im Klassenverband, berufsbegleitend, durchgeführt. Es müssen 12 Module und die dazugehörigen Praxisstunden nachgewiesen werden. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Nach jedem erfolgreichem Abschluss der Modulinhalte, der Theorie und dem Stundennachweis der Praxis, wird ein Zertifikat mit den dokumentierten Credits ausgestellt.

Unterrichtsbereiche

Die Unterrichtsbereiche werden analog der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung WBVO – Pflege - NRW unterrichtet. Sie gliedern sich grundsätzlich in vier Hauptkompetenzbereiche:

Lernbereich 1: Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege

Lernbereich 2: Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen

Lernbereich 8: Projektmanagement und Personalführung

Lernbereich 9: Steuerung des eigenen Lernens

Praxis

Die Praxisphasen sind in verpflichtende und fakultative Bereiche gegliedert. Eine gezielte Anleitung mit der entsprechenden Analyse erfolgt durch fachkompetentes Personal. Die Fachlehrer führen organisiert Praxisbesuche in den Pflichteinsatzbereichen durch. Die differenzierte Einsatzplanung der Arbeits- bzw. Einsatzbereiche wird in enger Absprache mit den beteiligten Kliniken koordiniert.

Die praktische Weiterbildung umfasst **1200 Stunden** (gemäß § 3, WeiVIAPfl NRW) in drei ausgewiesenen Weiterbildungsschwerpunkten sowie weiteren Einsätzen in der Intensivpflege und Anästhesie (insgesamt ca. 2100 Stunden). Die definierten Schwerpunktbereiche gliedern sich wie folgt:

400 Stunden in der internistischen/neurologischen Intensivpflege

400 Stunden in der operativen Intensivpflege

400 Stunden im Anästhesiedienst

(vgl. Anlage 1 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung)

Einsatzbereiche

Analog der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung (WeiVIAPfl), Anlage 1, §3

Abb.1, analog der WeiVIAPfl NRW vom 15.Dezember 2009

Bezeichnung		Std.	CP	Praxisphasen
Lernbereich 1	Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege			
Modul 1.1	Beziehungsgestaltung	70	10	300 Std.
Modul 1.2	Fallsteuerung	60	10	300 Std.
Lernbereich 2	Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen mit ...			
Modul 2.1	bewusstseins-, wahrnehmungs- und entwicklungsbeeinträchtigten Menschen	80	10	260 Std.
Modul 2.2	atmungsbeeinträchtigten Menschen	60	10	180 Std.
Modul 2.3	herzkreislaufbeeinträchtigten Menschen	50	10	180 Std.
Modul 2.4	abwehrgeschwächten und an Infektionen leidenden Menschen	40	5	160 Std.
Modul 2.5	bewegungsbeeinträchtigten Menschen	40	5	160 Std.
Modul 2.6	Menschen mit Beeinträchtigung der Ernährung, der Ausscheidung und des Stoffwechsels	40	5	160 Std.
Modul 2.7	im prä-, intra- und postoperativem Umfeld	80	10	180 Std.
Lernbereich 3	Prozesssteuerung			
Modul 8.1	Projektmanagement	70	10	110 Std.
Modul 8.2	Personalführung und -anleitung	70	10	110 Std.
Lernbereich 4	Steuerung des eigenen Lernens			
Modul 9.1	Eigene Lernwege gestalten	60	5	
	Praktische Prüfung		10	
	Mündliche Prüfung		10	
	Summe	720	120	2100

= nachweisliches Arbeitsvolumen von theoretischen und praktischen Stunden = min. 2820 Stunden/24 Monate

Allgemeinen Zielsetzungen

Die allgemeinen Zielsetzungen der Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie stehen im Kontext der drei Grundfähigkeiten der Individualbildung; Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit.

Dauer der Weiterbildung

24 Monate (berufsbegleitend)

Abschluss

- Praktische Prüfung in den Fachbereichen Intensivpflege und Anästhesie
- Mündliche Prüfung (aus dem gesamten Fächerkanon)

Anerkennung

Es gilt die Landesweiterbildungsordnung NRW. Ziel ist die staatliche Anerkennung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpfleger(in) für Intensivpflege und Anästhesie“.

Zugangsvoraussetzungen

Ausgebildete Krankenschwester /-pfleger oder Kinderkrankenschwester /-pfleger mit Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung; Berufspraxis in den Fachbereichen Intensivpflege oder Anästhesie während der Fachweiterbildung.

Kosten

Die Kosten für den Kurs vom 04.10.2016 – 30.09.2018 betragen

7.800,-- € (exclusive Lehrbücher und Prüfungsgebühr).

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Krankenpflegezeugnis
- Kopie der Urkunde
„Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenschwester bzw. –pfleger“

- Bescheinigung des Dienst- bzw. Arbeitgebers über die Freistellung zur
Fachweiterbildung und berufliche Tätigkeit in den Fachbereichen

Anschrift

**I.Bi.G.- Institut für Bildung im Gesundheitswesen
St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 7
59073 Hamm**